

Pressemeldung

„Seelenräume: Psychische Erkrankungen und Krisen in Grafischen Erzählungen“: Ausstellungseröffnung in Haus 5 der LVR-Klinik Düren am 08.05.2024 um 18 Uhr

Gezeigt werden die Originalwerke, ausgewählte Auszüge bis hin zu interessanten Informationen zu den Autor*innen und ihren Arbeiten - Eintritt frei.

Düren. Die Ausstellung „Seelenräume: Psychische Erkrankungen und Krisen in Grafischen Erzählungen“ mit Werken von über 20 namhaften Illustrator*innen wird am 8. Mai 2024 um 18:00 Uhr in Haus 5 auf dem Gelände der LVR-Klinik Düren eröffnet. Zur Vernissage sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Anschließend ist die Ausstellung bis zum 1. August 2024 immer donnerstags sowie sonntags von 14:30 bis 17:00 Uhr geöffnet. Der Besuch ist kostenfrei.

In den in der Ausstellung präsentierten Arbeiten von Aike Arndt, Eva Brittner (MissKreatiEva), Tina Brenneisen, Sheree Domingo, Markus Färber/Christine Färber, Tine Fetz, Stefan Haller, Regina Hofer/Leopold Maurer, Rina Jost, Nel (Ioan Cozacu), Uli Oesterle, Moa Romanova, Ingrid Sabisch, Heiko Sakurai, Daniela Schreiter, Johanna Selge/Max Hillerzeder, Elke Renate Steiner, Nando von Arb, Dominik Wendland, Anja Wicki und Albin Zauner geben unterschiedlichste Charaktere Einblicke in ihr Seelenleben. Wie ist es mit einer psychischen Erkrankung zu leben? Wie gehen Angehörige damit um? Zum Teil werden persönliche Erfahrungen der Autor*innen in den Werken verarbeitet.

Es geht um Psychosen, Depression, wahnhaftige Störung, Panikattacken, Angsterkrankungen, Demenz, Alkoholismus, den Umgang mit dem Suizid eines nahen Angehörigen, Essstörungen oder Asperger-Autismus, um psychische Gesundheit oder Einblicke in die Psychiatrie.

Graphic Novels, Comics und Cartoons bieten eine einzigartige Möglichkeit, komplexe Inhalte auf eine zugängliche Weise zu vermitteln, oft einfacher als in reiner Textform, gerade im Kontext psychischer Erkrankungen.

Gezeigt werden die Originalwerke sowie ausgewählte, aussagekräftige Auszüge. Ergänzt wird die Darstellung um Informationen zum Werk und zu den Autor*innen. Die Ausstellung wird unterstützt vom Deutschen Comicverein e. V., Berlin.

Buchvorstellung und Workshop am 09. und 10. Mai 2024

Buchvorstellung „Fürchtetal“

Am Tag nach der Ausstellungseröffnung, am Donnerstag, 9. Mai 2024, stellen Christine und Markus Färber ihre Graphic Novel „Fürchtetal“ um 18:30 Uhr im Haus 5 vor. Sie verarbeiten darin den plötzlichen Suizid des Vaters. Sie beginnen eine

Korrespondenz, indem sie ihm schreibt und er zurück zeichnet. Erinnerungen und Gefühle werden ausgedrückt, wobei der Wald ihrer Kindheit, das von ihnen so benannte Fürchtetal, eine große Rolle spielt und den Titel für die Graphic Novel liefert.

Christine und Markus Färber stellen das Buch vor und bieten anschließend die Möglichkeit zur Diskussion.

Markus Färber lebt in Leipzig und arbeitet dort als Illustrator. Christine Färber lebt ebenfalls in Leipzig und arbeitet dort als Journalistin und freie Autorin.

„Klarkommen?!“ – Comic-Workshop

Am 10. Mai 2024 bietet der Leipziger Illustrator Markus Färber in der Zeit von 10.00-16.30 Uhr einen Comic-Workshop zum Thema „Klarkommen?!“ in den Räumen von Haus 5 der LVR-Klinik Düren, Meckerstraße 15, an.

Gemeinsam mit den Teilnehmenden wird er kleine Comicerzählungen zum Thema Überforderung entwickeln. Dabei stehen Fragen wie „Wann fühle ich mich im Alltag zu viel gefordert?“, „Was fühle ich und wie kann ich die Gefühle visualisieren?“ im Mittelpunkt. Gemeinsam mit seinen Gästen will sich Markus Färber zeichnerisch auf den Weg machen. Dabei ist er sich sicher, dass auf diesem Wege Gedanken und Gefühle zum Ausdruck kommen, die über die Sprache in dieser Klarheit bislang nicht erkannt wurden. Natürlich sollen auch Wünsche, Hoffnungen und mögliche Lösungen Berücksichtigung finden.

Künstlerische Fähigkeiten und Vorerfahrungen können hilfreich sein, sie sind aber keinesfalls Voraussetzung für eine Teilnahme. Interessierte, neugierig Gewordene aller Altersgruppen sind herzlich eingeladen. Material wird gestellt, jedoch können persönliche Malutensilien gerne mitgebracht werden.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen werden zur besseren Planung erbeten an: thomas.hax-schoppenhorst@lvr.de

Die LVR-Klinik Düren ist eine moderne Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin. Sie übernimmt die psychiatrische, psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung der Menschen im Kreis Düren sowie von Teilen der Bevölkerung in der Städteregion Aachen und dem Rhein-Erft-Kreis. Neben den stationären Angeboten gibt es teilstationäre und ambulante Behandlungsmöglichkeiten. In der Pflegeschule und der Ergotherapieschule werden angehende Pflegefachpersonen und Ergotherapeut*innen ausgebildet.

Pressebilder:

© Edition Moderne / Anja Wicki In Ordnung 2022

© Edition Moderne / Nando von Arb Fürchten lernen 2023

© Edition Moderne / Rina Jost Weg 2023

Kontakt:

LVR-Klinik Düren

Silke Freyaldenhoven, Öffentlichkeitsbeauftragte

Meckerstr. 15 · 52353 Düren

Telefon: 02421 40-2214

E-Mail: silke.freyaldenhoven@lvr.de

LVR-Klinik Düren | Haus 5

Olaf Mehl, Kurator

Meckerstraße 15 · 52353 Düren

Telefon: 02421 40-2478

E-Mail: olaf.mehl@lvr.de